Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau: Organ für das öffentliche und

> private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 32 (1959-1960)

Heft: 12

Schweizer Umschau Rubrik:

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

naissance scientifique; que pour le reste on pourrait envisager de faire l'économie des efforts dépensés en vain pour l'apprentissage de la langue et les consacrer à un cycle d'études organisé spécialement en vue de la formation humaniste: exposés, leçons de choses, lectures, présentation de documents, initiations sommaires à la littérature, à l'art, à la pensée, à la culture. Un enseignement organisé dans ce sens, dont bénéficieraient les élèves du «moderne» aussi bien que ceux du «classique», aurait des chances de réaliser une formation humaniste plus efficace que celle qu'on attend aujourd'hui de l'apprentissage généralisé de la langue.

Une question cependant se trouve posée par l'hypothèse d'un tel programme; c'est celle qui a été formulée plus haut: La bonne connaissance d'une langue n'est-elle pas indispensable à l'intelligence de la culture dont elle est le truchement?

La réponse à cette question nous est fournie par la pratique courante: nous prétendons au bénéfice de maints apports culturels étrangers sans le secours des langues qui en sont le véhicule; à peine le commun des gens cultivés possède-t-il réellement les langues les plus usuelles du monde occidental, à plus forte raison les plus éloignées de nous, celles de l'Europe orientale, du Proche-Orient et de l'Extrême-Orient; et pourtant nous ne renonçons pas à la leçon des cultures qu'elles représentent, estimant que l'information de seconde main est un moyen d'accès valable. Si le consultant ignorant de la langue se trouve frustré de la jouissance intime des formes littéraires, il se contente du secours des traductions, qui prennent dans le monde moderne une place sans cesse élargie, et en tout cas légitime.

Un enseignement organisé selon les préoccupations qui viennent d'être indiquées, avec le souci de tenir compte du possible et du réel, aurait sans doute des chances d'atteindre aux sources de l'humanisme, ancien et moderne, mieux que ne le fait l'enseignement classique traditionnel, dans lequel l'apprentissage forcené des langues anciennes peut en quelque manière être considéré comme un obstacle plutôt qu'un adjuvant.

Ces dernières considérations pourront paraître déborder le cadre tracé par la présente enquête; elles ne sauraient cependant être négligées, car si l'on se donne la peine de définir le sens et la valeur d'une formation humaniste, on ne saurait se désintéresser des voies et des moyens susceptibles d'en assurer la bénéfice.

On ne saurait non plus se croire tenu de traiter l'humanisme à la manière d'un dogme qui suppose adhésion inconditionnée, ou d'un bien de main-morte voué à stagnation, donc à récession; le mot répond à un concept de contenu revisible, parce qu'il doit s'adapter aux temps, aux lieux et aux circonstances. C'est là précisément ce qui fait la difficulté d'une définition communément recevable, qui justifie la présente enquête et fera excuser, j'espère, les approximations ou insuffisances de la réponse que j'ai tenté d'y faire.

SCHWEIZER UMSCHAU

Ausstellung in der Schulwarte — Landschulwochen städtischer Primar- und Mittelschüler

Ein 1- bis 2wöchiger Aufenthalt der Schüler in einem Ferienheim bietet dem Pädagogen wertvolle Möglichkeiten, die jungen Menschen in Arbeitsund Hausgemeinschaften an landschaftliche, geschichtliche, volkskundliche und sprachliche Gegebenheiten ihrer Heimat heranzuführen.

Darüber wird jedoch auch die körperliche und geistige Hygiene nicht vernachlässigt, wie ein Zirkular des Schularztamtes mit Anregungen für Sauberkeit, über Atmung, Ruhe, Liegestunden, Haltung, Ausflüge, Freizeitgestaltung und Feierabend zeigt.

Fotos und Schülerarbeiten über das Leben in der Bergwelt, vor allem aber unterrichtliche Ergebnisse sollen für die glückliche Idee der Schul- und Studienwoche werben.

Das Volksbildungsheim Neukirch a. d. Thur bietet künstlerisch interessierten Damen und Herren in der Zeit vom 19. bis 23. April Einführung in die Stoffdruckerei, farbiges Gestalten und ins Schnitzen. Anmeldungen an: Volksbildungsheim Neukirch a. d. Thur, Tel. (072) 3 14 35. (Ausführliches Programm dort erhältlich).

Vom 26. April bis 24. September 1960 führt die gleiche Stelle einen fünfmonatigen Sommer-Haushaltungskurs für junge Mädchen im Alter von 14 bis 17 Jahren durch. Der Kurs gilt als hauswirtschaftliches Obligatorium. Die Töchter werden eingeführt in alle Arbeiten in Haus, Küche und Garten nebst Kinder- und Säuglingspflege. Dazu kommen musische Fächer und die Förderung der Allgemeinbildung. Prospekte und Programme erhältlich durch das Volksbildungsheim Neukirch a. d. Thur.

Vor Beginn des neuen Schuljahres

möchten wir unseren Lesern einen kleinen Bericht über Schulmaterial, Lehrmittel und Geräte vorlegen. Der zur Verfügung stehende Raum gestattet nicht das Zusammenfassen einer allgemeinen Übersicht, aber immerhin das Aufgreifen einzelner Angebote, die im einen oder andern Falle als Orientierung oder Anregung für die Gestaltung des Unterrichtes in einzelnen Fächern dienen können.

Bei aller Fülle und Vielfalt seiner Aufgabe wird der Lehrer immer das ursprüngliche Ziel, «die ihm anvertrauten Kinder als einzelne Persönlichkeiten zu erziehen und zu bilden» im Auge behalten. Aus dieser Erkenntnis geht die Propaganda fortschrittlicher Lieferanten deutlich in der Richtung, dem Lehrer durch Übermittlung fachlicher Erfahrungen und Bekanntgabe der an zahlreichen Orten erzielten Erfolge die Konzentration auf das Wesentliche zu erleichtern.

Uber das Modellieren hat die Firma Ernst Bodmer & Cie. in Zürich eine Reihe von Druckschriften geschaffen, die einen so reichhaltigen Erfahrungsschatz bergen, wie ihn der Einzelne höchstens in einem langen Leben und bei intensiver Beschäftigung nur mit diesem einen Thema erwerben könnte. Wir erwähnen «Bodmers Praktischer Modellierkurs» mit 12 goldenen Regeln, «Kleiner Ratgeber für das Modellieren mit Bodmer-Ton» sowie die fortlaufende Schriftenreihe «Wir modellieren», in welcher die erprobten Anwendungsmöglichkeiten und Techniken für den Unterricht mit Hilfe vieler Abbildungen erklärt sind. Auch Hinweise auf das Färben und Brennen sind darin enthalten. Zudem stellt die Firma Ernst Bodmer & Cie. auf Verlangen eine Sammlung von Farbendias samt Kommentar leihweise zur Verfügung, mit welchen man den Schülern verschiedenartige Beispiele gelungener Arbeiten als Anregung zeigen kann.

Die Schrift der Schüler zu verbessern war von jeher das Anliegen der Lehrer, und ihre Sorge ist nicht kleiner geworden, seit die Füllfeder und der Kugelschreiber so leicht erhältlich geworden sind. Vorab die älteren Schüler wollen keinesfalls auf den Gebrauch der Füllfeder verzichten.

Der Firma ALPHA S. A., 13, Chemin des Retraites, in Lausanne, ist es gelungen, einen Füllhalter mit Goldfeder für Schüler zu schaffen. Diese seit 1952 auf den Markt kommende Schüler-Goldfeder hat die gleichen Schreibeigenschaften wie die üblichen Schülerfedern aus Stahl, erlaubt also alle kalligraphischen Übungen und mithin die Pflege einer sauberen und ordentlichen Schülerschrift.

Die Annehmlichkeit für den Lehrer besteht darin, dass er seinen Schülern, welche die Füllfeder vorziehen, ein Instrument empfehlen kann, das der Erfüllung seiner kalligraphischen Forderungen keine technischen Hindernisse entgegensetzt, sondern dem Schüler durchaus erlaubt, den gestellten Ansprüchen nachzukommen.

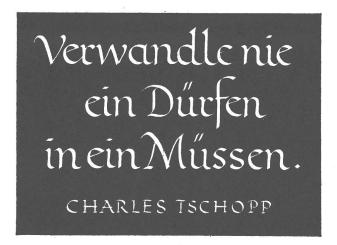
Die Fabrik ALPHA S. A., welche seit 1944 die üblichen Schüler-Stahlfedern in bester Qualität

herstellt und ausser den schweizerischen auch Schulen in Holland und Belgien beliefert, hat ihre grosse Erfahrung für die Herstellung der oben genannten Füllfedern verwendet, und man kann sagen, dass der Lehrer jetzt nicht mehr genötigt ist, mit seinen pädagogischen Ansprüchen vor dem Eindringen ungeeigneter Schreibwerkzeuge in die Schulstube zu kapitulieren.

Ein Lehrgang für Auszeichnungsschriften. Der Verfasser greift mit seiner Methode auf die grossen Schreibmeister des Mittelalters zurück und leitet mit seinem Durchschreibeverfahren den Schüler an, seine Hand von den Grundformen ausgehend bis zu geschlossenen Texten, wie untenstehende Abbildung, im liebevollen Nachzeichnen der unter das

Du unste Hoffnung und unser Stolz, blühende Jugend! Du bist wie ein Garten in seiner Pracht; aber wisse, die Erde nährt sich von den Früchten des Feldes, nicht von der Zierde der Gärten. Rüste dich auf die Tage, wo du ohne Zierde und ohne Schmuck das Werk deines Lebens wirst vertichten müssen.

Pestalozzi



Verkleinerte Wiedergabe eines Vorlageblattes aus dem Werk «Auszeichnungsschriften» von Eugen Kuhn. Verlag Ernst Ingold & Co., Herzogenbuchsee. Originalgrösse A 4.

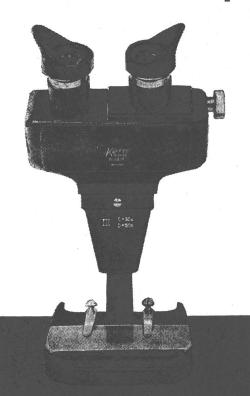
Schreibblatt geschobenen Vorlage zu üben. Dabei kann der Schüler seine Fehler und Ungeschicklichkeiten während der Arbeit selber erkennen und verbessern. Das Vergleichen seiner Arbeit mit der daneben gelegten Vorlage führt die nach und nach erzielten Fortschritte deutlich vor Augen. Das Werk ist in einer kleinen sowie einer vollständigen grossen Ausgabe erhältlich.

Eine leichtfassliche Anleitung ermöglicht es dem Lehrer, seine Schüler sachkundig einzuführen.

Die Farbe ist in der Umgebung der Kinder von heute zu einem vorherrschenden Sinneseindruck geworden. Bei der modischen Bekleidung, beim Wohnen und auch in den mo-



Kern-Prismenlupe



das vielseitige Instrument für den naturwissenschaftlichen Unterricht

Aufrechtes, seitenrichtiges, stereoskopisches Bild.
Grosser Abstand zwischen Objektiv und Objekt.
Auswechselbare Objektive mit 7—100facher Vergrösserung.
Strichplatten für die Verwendung als Messmikroskop.
Niedriger Anschaffungspreis für die Grundausrüstung, die sich entsprechend den Bedürfnissen beliebig erweitern lässt.
Verschiedene Stativ-Modelle und reichhaltiges Zubehör.
Einen ausführlichen technischen Prospekt stellen wir gerne zur Verfügung.

Kern & Co. AG, Aarau



dernen Schulräumen haben die Farben und ihr harmonisches Zusammenklingen die Bedeutung eines gestaltenden Elementes erlangt.

Das Farbenempfinden der heranwachsenden Generation wird auch durch die Einflüsse der überall verbreiteten Plakate sowie der auf hoher Stufe stehenden farbigen Drucksachen angeregt. Will der Lehrer die Freude der Kleinen an der Farbe und am Malen im Unterricht anregend fördern, so muss er zwangsläufig mit Materialien arbeiten, deren Leuchtkraft, Dichte und Mischbarkeit ein Nachahmen der modernen Vorbilder, mindestens in technischer Richtung, erlauben.

Es ist das Verdienst der Firma CARAN D'ACHE in Genf, die vielfältig anwendbaren NEOCOLOR-Farben entwickelt und eine instruktive Literatur über Anwendbarkeit und Maltechnik geschaffen zu haben. Wir verweisen auf die in deutscher und französischer Sprache erschienene und mit ausgewählten farbigen Reproduktionen versehene Broschüre «Neue Farben und Technik», sowie Holzmalerei mit CARAN D'ACHE-NEOCOLOR.

Im nachstehenden sei anhand einiger Beispiele gezeigt, in welch eingehender Weise die Firma CARAN D'ACHE den Unterrichtenden bei seiner Aufgabe mit Anregungen sowie technischen Anleitungen unterstützt.

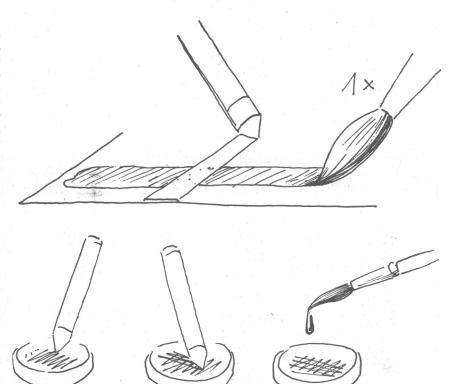
NEOCOLOR - Vermisch barkeit. Sämtliche NEOCOLOR-Farben sind untereinander unbeschränkt mischbar. Das Vermischen kann mit stärkerem oder schwächerem Druck, raschem oder langsamem Reiben (Wärme!) reguliert werden. Mit dem Finger lassen sich feinste Mischtöne ineinanderreiben oder wischen.

NEOCOLOR-Ausgiebigkeit. Vergleichende Versuche haben ergeben, dass mit jeder NEOCOLOR-Kreide 33 Blätter im Format A5 vollständig deckend bemalt werden können, d. h. 3 mal mehr als mit jedem ähnlichen Produkt. — Diese Tatsache beweist, dass die NEOCOLOR-Farben nicht teurer, sondern im Verbrauch wesentlich billiger sind; dazu viel leuchtkräftiger und unbeschränkt mischbar.

NEOCOLOR-«Tiefenfeuer». Sämtliche Farben sind lichtecht, wischfest und besonders leuchtkräftig, erhalten jedoch durch Fixierung mit dem PROTECTOR-Lack CARAN D'ACHE 911 (Fixateur) ein auffallend schönes «Tiefenfeuer».

NEOCOLOR-Batik. Nach dem Prinzip der Batik können lineare NEO-COLOR-Zeichnungen nachträglich mit Aquarellfarbe übergangen werden, wobei die fetthaltigen NEOCOLOR-Striche die Wasserfarbe nicht annehmen. Dadurch entstehen wunderbar weiche Strichzeichnungen auf transparent getöntem Grund. Man hüte sich jedoch vor mehrmaligem Überfahren mit dem Pinsel, denn die Fettschicht wirkt nur zu Beginn wasserabstossend.

NEOCOLOR - Lavierungen. In kleinen Schälchen NEOCOLOR-Farben anreiben, evtl. auch gleich Farben mischen und mit Pinsel das Lösungsmittel FOTOL CARAN D'ACHE Nr. 901 oder Terpentin beigeben. Mit diesen flüssigen Farben lassen sich transparente Arbeiten ausführen. Umgekehrt können auch die direkt aufgetragenen NEOCOLOR-Farben mit Fotol transparent vermalt werden. Besonders kontrastreiche Resultate ergibt die Kombination mit der üblichen, farbkräftigen NEOCOLOR-Kreidetechnik.

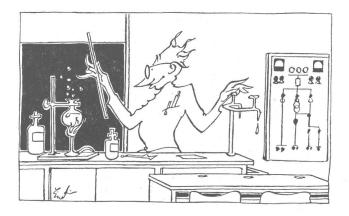


Diese Beispiele mögen im Rahmen unseres Artikels genügen. Interessenten erhalten von der Firma CARAN D'ACHE kostenlos eine Zusammenstellung über die NEOCOLOR-Darstellungsmöglichkeiten, wie z.B. auch Schabtechnik, Durchschreibeverfahren, Malerei auf Holz, Enkaustik auf warmer Unterlage oder Umdruck-Technik.

In den Primar- und Sekundarschulen wird immer mehr auch das Malen mit Pelikan-Deckfarben gepflegt, weil sie der bauenden Malweise der Kinder besonders entgegenkommen. Sie sind reich an Pigmenten und decken selbst auf dunklem Zeichnungspapier gut. Beherrscht der Schüler das Malen mit Deckfarben, dann wird ihm das reine Aquarellieren leichter fallen. Die Umstellung ist mit einem Pelikan-Deckfarbenkasten bequem und einfach. Die auswechselbaren Schälchen können ohne weiteres durch Schälchen mit Pelikan-Aquarellfarben ersetzt werden, weil die Befestigungsart bei allen Pelikan-Farbkasten gleich ist.

Pelikan-Aquarell- und -Deckfarben lassen sich leicht auflösen und werden vom Zeichenpapier gut angenommen. Sie verlaufen angenehm gleichmässig, sind rein im Ton und geben ein frisches, belebtes Kolorit. Die Farbtöne sind zweckmässig sortiert und erleichtern daher dem Schüler die Arbeit des Mischens. Andererseits ermöglicht ihm die ausgezeichnete Mischbarkeit des Materials, sich mit den Gesetzen der Farblehre vertraut zu machen.

Bei allen 12er-Farbkasten der GUNTHER WAGNER AG werden die Farben in den linken zwei Dritteln im Sinne des Farbkreises angeordnet, während das rechte Drittel neben Schwarz und Deckweiss (Tube) die Erdfarben aufnimmt. Diese Einteilung enthält in der oberen Reihe die warmen, in der unteren Reihe die kalten Farbtöne. Dadurch befinden sich die Farben auch in zweckmässigen Mischgruppen beieinan-



Erste Spezialfirma für

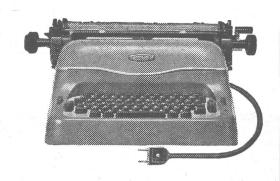
Physik-, Chemie- und Labor-Einrichtungen Hörsaal-Bestuhlungen, Zeichentische Elektr. Experimentieranlagen Fahrbare- und Einbau-Chemiekapellen

Wir projektieren, konstruieren und fabrizieren

ALBERT MURRI & CO. - WABERN-Bern

Parkstrasse 25

Telephon (031) 5 39 44



Die neue Matura Electric hat ein staubsicheres Gehäuse

das die Schreibmaschine weitgehend vor Verschmutzung und technischen Störungen schützt und den Unterhalt wesentlich vereinfacht.

Soll Ihre Sekretärin immer frisch und fröhlich bei der Sache sein — schaffen Sie ihr eine neue Matura-Electric

Telephonieren Sie heute noch an die General-Vertretung:

Erhard Wipf AG. Zürich, Tel. 25 67 12







der. Durch ein Mischen der Farben wird die Skala überraschend gross. Allein durch die 1:1-Mischung von je 2 Farben entstehen 66 neue Töne.

Bei der Festlegung des Farbsortimentes haben massgebende Lehrkräfte mitgewirkt.



Schon vor 25 Jahren ersetzte die Günther Wagner AG als erste die leicht rostenden Blechschälchen durch völlig neutrale, weisse Kunstmasseschälchen. Die Farbkasten selbst haben eine flache, handliche Form, sind robust und haben einen widerstandsfähigen Lacküberzug. Die weisse Palettfläche nimmt die Farbe sofort an. Und eine Neuheit von Interesse: Jeder Pelikan-Farbkasten mit Deckweisstube hat an der rechten Seite eine achteckige Ausstanzung zum Öffnen verklebter Tubenkappen. Weitere nennenswerte Vorzüge: Pinselhalter, Daumenring, umgebördelte Kanten — kurz ein Farbkasten, wie ihn der heutige Zeichenunterricht verlangt!

Für den Experimentier-Unterricht bilden Lehrmittel und Ausstattung des Experimentierraumes eine unzertrennliche Einheit. Auf diesem Gebiet sind die Anforderungen ausserordentlich gesteigert worden. Für die Planung neuer Errichtungen ist die Mitarbeit erfahrener Berater unerlässlich, da es sich um Anschaffungen einer höheren Grössenordnung handelt.

Die Firma Albert Murri & Co. in Wabern-Bern hat eine interessante Sammlung über «wünschbare Ausstattungen von Physik-, Chemie- sowie Biologie-Räumlichkeiten» zusammengestellt. Interessenten können die sachkundige Broschüre, die sich mit allen wichtigen Punkten bis in die Details befasst, bei der genannten Firma kostenlos verlangen. Wir behalten uns vor, bei einer späteren Gelegenheit ausführlicher auf dieses wichtige Thema zurückzukommen.

Entladungen in verdünnten Gasen. Die Erscheinungen bei der Enfladung hoher Spannungen in verdünnten Gasen, namentlich die Versuche mit Kathodenstrah-

len, geben die Eigenschaften schneller Elektronen am eindrücklichsten wieder. Die meisten Schulen verfügen heute über eine Vakuumpumpe, sei es eine Wasserstrahl-Saugpumpe, eine Ölluftpumpe älterer Konstruktion oder eine gute Kolbenluftpumpe.

Für die Erzeugung hoher Luftverdünnungen, wie sie für die Beobachtung von Entladungserscheinungen bis zum Röntgenvakuum erforderlich sind, genügen aber diese Pumpen nicht. Mit Wasserstrahlpumpen lassen sich Verdünnungen bis etwa 13 mm Hg, mit einer guten Kolbenpumpe solche von 6 bis 8 mm Hg erzeugen. Hochvakuumpumpen nach Gaede — zum Beispiel die modernen Gasballast-Drehschieberpumpen - kosten gegen 1000 Fr. und sind für die meisten Schulen unerschwinglich. Dagegen ist noch eine MED-VAK-Pumpe zum Preise von Fr. 497.50 erhältlich.

Um aber trotzdem die Erscheinungen der Entladung in Räumen mit abgestuften Gasrestdrücken der Reihe nach beobachten zu können, sei die Anschaffung einer Vakuumskala von fünf Röhren nach Cross empfohlen, die heute in neuer Ausführung von der Firma Hans Schaerer, «HASKA», Bern, verkauft wird. Die Röhren zeigen folgende Restdrücke:

30 mm Hg; dünner, geschlängelter, blau-Nr. 1: Restdruck violetter Lichtfaden.

4 mm Hg; breites, voll ausgebildetes Nr. 2: Restdruck Lichtband, pfirsichrot, blaue Lichthaut über der Kathode, Faradayscher Raum.

1 mm Hg; blasses Lichtband mit Schich-Nr. 3: Restdruck tungen, vergrösserter dunkler Kathodenraum.

Nr. 4: Restdruck 0,1 mm Hg; schwacher Lichtpinsel, Dunkelraum noch grösser.

Nr. 5: Restdruck 0,02 mm Hg; Beginn des Röntgenvakuums, Lichtpinsel fast verschwunden, Glaswand zeigt grünliche Fluoreszenz.

Zum Betrieb der Vakuumskala sind Hochspannungsquellen wie Influenzmaschinen, Bandgeneratoren oder Funkeninduktoren mit Schlagweiten von 10 bis 40 mm völlig ausreichend. Um eine Beschädigung der Röhren zu vermeiden, ist bei grösseren Induktoren eine parallele Funkenstrecke von 15 bis 20 mm einzuschalten. Die Umschaltung der Röhren erfolgt durch Betätigung eines Drehknopfes (bei ausgeschalteter

Die Skala wird in zwei Grössen geliefert:

Länge der Röhren 30 cm, Verkaufspreis Fr. 55.-Länge der Röhren 50 cm, Verkaufspreis Fr. 85.-

Die Skala ist auf solidem Holzgestell montiert; bei der grössern Ausführung werden die Röhren einzeln direkt angeschlossen.

Neuheit!

Kleinstwärmeschrank

Einige Neuheiten:

Kleinstwärmeschrank, stufenlos regelbar Kleinröntgengerät mit Bleiabschirmun Funkeninduktor für Netzanschluss 220 Menschliches Skelett und Skeletteile aus Kunststoff Wirbelsäule mit Becken aus Kunststoff

Aus unserer eigenen Produktion:

Vakuumskala nach Gross - Luftthermoskop - Lichtbogen-apparat nach Scheid - Vakuumapparat nach Schuler - Was-serzersetzungsapparat - Wasserstrahlpumpen und Gebläse

Verlangen Sie bitte Prospekte

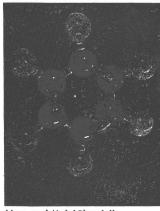
Gruppenausrüstungen Chemie, Physik, Biologie Permanente Ausstellungen in unseren Lokalitäten in Bern

Physik - Chemie



Biologie

Hans Schaerer, Könizstrasse 13. Bern Spez'haus für Lehrmittel - Laborbedarf - Eig. Glasbläserei



Atom- und Molekülmodelle



Modellieren mit Ton - einfach herrlich!

Verlangen Sie Gratismuster und den "Kleinen Ratgeber" für das Modellieren

Ernst Bodmer & Cie., Zürich 3/45

Tonwarenfabrik Töpferstrasse 20 Telephon 051/33 06 55

Einzige schweizerische Schreibfedernfabrik



Auswahl von 44 verschiedenen Typen spitzig, rund, weich, Zeichnungsfedern, Zierschriftfedern usw. Verarbeitung besten Schweden-Stahls mit eigenen Formen.

Spezialität:

Schüler-Federhalter mit Goldfeder. Verlangen Sie Prospekte.



ALPHA SA fabrique de plumes Lausanne Tél. 021 24 15 68 13, Chemin des Retraites



ERNST JOST AG. ZÜRICH

Telephon (051) 27 23 10

Sihlstrasse 1

Lehrmittel • Apparate • Demonstrations modelle

- NEUHEIT!



BILDBÄNDER • farbig gezeichnet • pro Band 20 Bilder • mit Textheft eine seit langem erwartete Hilfe zur Erweiterung oder Ergänzung des Unter-

richts und zu Repetitionszwecken in

PHYSIK

ZOOLOGIE

WELTGESCHICHTE

8 Bänder

6 Bänder

7 Bänder

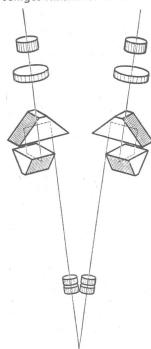
ENTWICKLUNGSGESCHICHTE DER ERDE 3 Bänder

Prospekte und Ansichtssendungen auf Anfrage

Um den Entladungsstrom in verschiedenen verdünnten Gasen in deren charakteristischer Farbe beobachten zu können, liefert die gleiche Firma eine Reihe von Röhren, die in der Mitte zu Kapillaren verengt sind; sie können ebenfalls auf ein Holzgestell mit Umschaltvorrichtung befestigt werden. Es stehen folgende Gasröhren zur Verfügung:

He, Ne, Ar, Hg Kosten per Stück Fr. 13.75 H, O, N, CO₂ Kosten per Stück Fr. 11.25 Holzgestell, mit Umschaltvorrichtung Fr. 27.75

Die binokulare Prismenlupe KERN, ein vielseitiges Hilfsmittel für den naturwissenschaftlichen Unterricht.



Strahlengang der Kern-Prismenlupe

Die KERN-Prismenlupe ist ein Instrument für beidäugige Beobachtungen von kleinen Obiekten. Durch den Einbau von bildaufrichtenden Prismen daher der Name Prismenlupe - werden die Bilder dem Beobachter seiten- und höhenrichtig dargestellt. Die binokulare Betrachtungsweise ergibt einen stereoskopischen Eindruck; man sieht die Gegenstände also nicht nur vergrössert, sondern auch plastisch. Ein beguemes und unbehindertes Arbeiten wird durch den grossen Abstand der Objektive von dem zu betrachtenden Gegenstand erreicht. Die binokulare Arbeits weise schützt die Augen des Beobachters vor Ermüdung, und das grosse Gesichtsfeld ermöglicht das Aufsuchen einer bestimmten Stelle. Durch einfaches Auswechseln der Obiektive und Okulare lässt sich die Ver-

grösserung von 7 bis 100 \times rasch verändern. Verschiedene Stative erlauben eine vielseitige Anpassung an die Bedürfnisse der Praxis. Die Prismenlupe kann auch ohne Stativ auf jedem Zapfen von 13,5 mm ϕ festgeklemmt werden, wodurch die Montage an beliebiger Stelle mit einfachen Mitteln ermöglicht wird. Die Objektivpaare (einfache und schwenkbare) sowie die Okulare sind leicht auswechselbar und können jederzeit nachgeliefert werden.

Mit der binokularen Prismenlupe KERN lässt sich der naturwissenschaftliche Unterricht anregend und anschaulich gestalten. Ihre besonderen Vorteile, wie vielseitige Anwendungsmöglichkeiten, einfache Handhabung und ein plastisches, kontrastreiches Bild, machen sie zu einem sehr nützlichen und vorteilhaften Hilfsmittel.

Sie eignet sich auch in idealer Weise als Präparierlupe für Biologen, Zoologen, Entomologen und Botaniker.

Der Rechenstab immer noch ein aktuelles Rechengerät. In unserem hochtechnisierten Zeitalter, in dem man sich im Bürobetrieb schon seit langem leistungsfähiger, mechanischer und elektrischer Rechenmaschinen bedient, in dem von staatlichen Stellen, in der Grosswirtschaft sowie in Wissenschaft und Forschung für die dort immer mehr anfallenden Massenrechnungen in zunehmendem Masse elektronische Rechenautomaten, sogenannte Elektronengehirne, verwendet werden, die in Sekundenschnelle Tausende von Rechnungen bewältigen, mutet es wie ein Anachronismus an, wenn man immer noch, ja auf manchen Gebieten mit verstärktem Eifer, sich für die Verwendung des Rechenstabes einsetzt.

Diese Tatsache hat ihren Grund darin, dass der Rechen-

stab wegen seiner besonderen Eigenschaften für gewisse Verwendungszwecke immer noch unersetzbar ist:

Wegen seiner geringen Grösse und seinem geringen Gewicht kann man ihn jederzeit überallhin mitnehmen, um in jeder Situation mit wenigen, einfachen Handgriffen die vielseitigsten Resultate zu finden. Und das in vielen Fällen schneller, zweckmässiger und übersichtlicher als mit einer Maschine! Sei es, dass der Ingenieur schnell eine Flächen-, Raum-, Gewichts- oder Festigkeitsrechnung, oder der Kaufmann im Büro oder auf der Reise schnell eine Preiskalkulation, eine Rabatt- oder Prozentrechnung durchführen will.

Je mehr sich die Erkenntnis durchsetzt, wie nützlich und unentbehrlich der Rechenstab für alle Berufs- und Wirtschaftszweige ist, umsomehr setzen sich Organisationen wie die Industrie- und Handelskammern, das RKW, Berufsverbände, Gewerkschaften usw. durch Veranstaltung von Lehrgängen für die Übermittlung der Kenntnis des Rechnens mit diesem Gerät ein.

Um aber auch den Nachwuchs aller Berufe mit diesem wertvollen Können vertraut zu machen, wird in vielen Ländern, ausser an den Berufs- und Fachschulen, in deren Lehrplänen der Rechenstab schon lange einen wichtigen Platz einnimmt, auch mehr und mehr an den allgemeinbildenden Schulen den Schülern diese Kenntnis vermittelt. Denn auch für den Benutzer des Rechenstabes gilt das alte Sprichwort: «Früh übt sich, wer ein Meister werden will.»

Speziell für den Schulgebrauch wurden von NESTLER preiswerte Rechenstab-Typen wie NESTLER «Alpha» Nr. 0251, NESTLER «Multimatic» Nr. 0250 mit Exponential-Skalen und als kaufmännischer Schulstab NESTLER «Hanseat» Nr. 0408 geschaffen. Die Generalvertretung für die Schweiz hat die Maßstabfabrik Schaffhausen AG, Schaffhausen inne.

Die Reisszeuge der Firma Wild AG in Heerbrugg geniessen Weltruf und werden in verschiedenen Zusammenstellungen von vollständigen Ingenieur-Reisszeugen bis zum einfachen Schüler-Reisszeug geliefert. Die Ausführung in rostfreiem Chromstahl trägt dazu bei, dem Schüler die Freude an seinem tadellosen Wild-Reisszeug während Jahren wachzuhalten. Wir verweisen im übrigen auf den ausführlichen Prospekt der Firma.

Die Firma Ehrsam-Müller & Cie. AG, Zürich bedient als grösste Lieferantin seit Jahrzehnten sehr viele Schulen mit Heften in jeder Ausführung und Grösse. Als gut eingerichtete Linieranstalt ist sie in der Lage, alle üblichen und eine grosse Auswahl Spezial-Linierungen zu offerieren. Auch werden die Hefte auf Wunsch mit Etiketten geliefert, auf denen der Name des Institutes aufgedruckt ist.



In 9 europäischen Ländern — Verhandlungen mit weiteren Ländern stehen kurz vor dem Abschluss — schlossen sich bisher 9 bedeutende Lehrmittelverleger zu einem Gemeinschaftswerk

EUROPA ET SCHOLA EDITIO

zusammen. Sie gründeten am Sitz ihres Verlages in Alphen aan den Rijn (Holland), Barcelona (Spanien), Basel (Schweiz), Berlin und Freiburg i. B. (Deutschland), Kobenhavn (Dänemark), Luxembourg (Luxemburg), Milano (Italien), Reykjavik (Island) und Stockholm (Schweden) eine Abteilung

EUROPA ET SCHOLA EDITIO

die es sich zur besonderen Aufgabe gestellt hat, das gemeinsame abendländische Kulturgut und den Gedanken des europäischen Zusammenschlusses den Schulen ihrer Länder durch die Herausgabe neuer Bücher, Schallplatten und Lehrmittel näherzubringen.

Für den Schulanfang

Hefte

Prefispanhefte

Carnets

Schutzumschläge

Aufgabenbüchlein usw.

Verlangen Sie die Preisliste und Muster

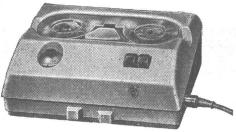
EHRSAM-MULLER SOHNE & CO. Zürich 5 Limmatstrasse 34-40 Tel. (051) 42 36 40

PHILIPS

Diktiergerät

Spielend leichte Korrektur und Wiederholung. Sehr klare Wiedergabe durch normales Tonband. 2 x 20 Minuten Diktierzeit pro Kassette.

Gleicher Gerätetyp für Chef und Sekretärin. Geringes Gewicht, geeignet für Reise und Büro.





Gebietsvertretung für Zürich und Ostschweiz

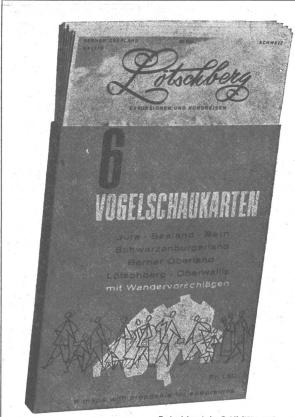


Limmatquai 122, Zürich, Tel. (051) 24 46 03





Eine Tasse Knorr Trinkbouillon, während der Arbeit ein Genuss, kräftigt und weckt die Lebensgeister wieder auf! Knorr Trinkbouillon – die praktische Blitz-Bouillon, in heissem Wasser sofort löslich!



Zu beziehen beim Publizitäts- und Reisedienst BLS, Genfergasse 11, Bern

Schweizerischer Teilnehmer an diesem Gemeinschaftswerk ist die Lehrmittel AG, Basel, welche damit ihr reichhaltiges Angebot wiederum vergrössert hat. Wir verweisen auf den Spezialprospekt der Europa et Schola Editio sowie auf die übrigen Prospekte «Schulwandkarten», «Projektoren, Zubehör, Farbdias», «Schul-Dioramen» sowie «Wandbilder Tabellen» der Lehrmittel AG, Basel.

Für die Lieferung von Schulheften in 500 Sorten hat sich die Firma Ulrich Bischoff's Erben in Wattwil eine gute Stellung auf dem Markt zu verschaffen gewusst. Durch systematische Rationalisierung des Betriebes und Pflege einer guten Qualität in Papieren sowie Umschlagkartons wird den Wünschen der Interessenten Rechnung getragen.

Der hektographische Vervielfältiger TURICUM der Gebrüder Scholl AG, Zürich, gestattet das Drucken von Text und Zeichnungen auf beliebiges Papier, speziell auch in Schulhefte. In einem einzigen Arbeitsgang können bis zu 6 Farben sauber reproduziert werden. Der handliche Apparat arretiert die Trommel in der Anfangs- sowie Schluss-Stellung und wird mit Unterlagplatte geliefert, deren winkelrichtiger Anschlag das präzise Eindrucken genau an der gewünschten Stelle ermöglicht. Für das einfache, saubere und rasche Erstellen kleiner Auflagen kann dieser Apparat gerade in Instituten vielfältige Dienste leisten. Die Anschaffungskosten sind ausserordentlich niedrig, Unterhaltskosten müssen kaum in Rechnung gestellt werden.

Bei dieser Gelegenheit seien unsere geschätzten Mitglieder daran erinnert, dass die Geschäftsstelle der Schweizer Erziehungs-Rundschau, Zürich, Kreuzstrasse 72, jederzeit kostenlos und unverbindlich Prospekte oder vergleichende Angebote vorlegt und in vielen Fällen in der Lage ist, den Instituten für ihre Einkäufe vorteilhafte Bedingungen bekanntzugeben.

BÜCHERBESPRECHUNG

Zeitschrift für Pädagogik, 1. Beiheft. Verlag Julius Beltz, Weinheim, 1959, 116 S., DM 6.50.

Herman Nohl zum 80. Geburtstag ist ein Beiheft erschienen: Beiträge zur Menschenbildung. Namhafte Pädagogen und Denker ehren mit ihren Arbeiten den Jubilar. Ratschläge und Erfahrungsberichte geben einen Überblick über Probleme, die die heutigen Pädagogen interessieren. - Herman Nohl hat inzwischen sein 80. Lebensjahr vollendet. Seine Bedeutung als Hochschullehrer wird gekennzeichnet durch den Beinamen «Göttinger Altmeister der Pädagogik». Ein großer Teil von Dozenten der Lehrerbildung entstammte seinem Schülerkreis. Nohls verheißungsvolle Arbeit wurde unterbrochen, als man nach 1933 die meisten seiner Schüler aus ihren Ämtern entfernte. Ihm selbst wurde von 1937 bis 1945 die Lehrtätigkeit untersagt. Heute findet man Schüler Herman Nohls wieder auf Lehrstühlen für Pädagogik und Sozialpädagogik an Universitäten und pädagogischen Hochschulen. — Im gleichen Verlag erscheint, ebenfalls zu Herman Nohls Geburtstag, das Werk «Didaktik als Bildungslehre» von Erich Weniger.

GENÈVE ÉCOLE KYBOURG

4. Tour-de-l'Ile

Cours spécial de français pour élèves de langue allemande Préparation à la profession de Secrétaire sténo-dactylographe

Fortschritt im Schulmöbelbau? ● Dann ist Asax sicher mit dabei!

Dieses neue Mittelschulmodell ist ein Beweis dafür. Wollen Sie mehr davon wissen? Dann verlangen Sie bitte unsere Prospekte und Preise.





Unsere Auswahl in Schulmöbeltypen ist gross. Wir stehen gerne zu Ihrer Verfügung.

Apparatebau AG., Trübbach SG

Tel. 085 / 8 22 88

BIVVA

mit dem starken Umschlag der feinen Papierqualität der soliden Drahtheftung dem saugfähigen Lösch dem gefälligen Aussern

Verlangen Sie Muster bei Ihrem Papeteristen oder direkt bei



ULRICH BISCHOFFS ERBEN . WATTWIL SCHULHEFT-FABRIKATION Ø 074/71917

Turn-Sport- und Spielgerätefabrik



Aldera Eisenhut AG Küsnacht-Zch.

Ebnat-Kappel Tel. 074 / 7 28 50